

Erika Kustatscher

Mehr als acht Generationen ...

Die traditionale und die moderne Welt im Spiegel der Familie Pechlaner vom Ritten



Universitätsverlag Wagner

ERIKA KUSTATSCHER

Mehr als acht Generationen ...

Die traditionale und die moderne Welt im Spiegel der Geschichte der Familie Pechlaner vom Ritten

Unter Mitarbeit von Christian Rottensteiner

2009. 546 S. mit 44 Abb. Brosch. ISBN 978-3-7030-0464-3. € 46,-

Der älteste fassbare Quellenbeleg reicht nahezu 700 Jahre zurück: Im Jahr 1326 scheint in einer Urkunde ein „Henricus genannt Perchlaner“ aus Oberinn auf. Seit dem beginnenden 17. Jahrhundert ist die Familie Pechlaner dann in gesicherter Filiation auf dem Ritten nachweisbar, und bis ins 19. Jahrhundert bleibt das Leben nahezu des gesamten Familienverbandes auf dieses Gebiet konzentriert: Diese lange Kontinuität ist ein Glücksfall für die Forschung, denn sie eröffnet die Möglichkeit der Analyse eines relativ geschlossenen Ganzen.

Die einander häufig ähnelnden bäuerlichen Lebensläufe der Familienmitglieder können stellvertretend für viele andere in einer agrarisch geprägten Welt stehen; dennoch kann die Autorin für nahezu alle Deszendenten zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert, die das Erwachsenenalter erreichten, zumindest kleine, teilweise sogar sehr ausführliche spezielle Biogramme erstellen. Im Sinne der Historischen Sozialwissenschaft werden dabei auch Faktoren wie Geburt, Heirat, Tod, Fragen des familiären Zusammenlebens, wirtschaftliche Gegebenheiten, Wohnkultur und die Beteiligung am öffentlichen Leben behandelt. Auch in der „bäuerlichen Phase“ der Familie ist der Familienverband allerdings keineswegs homogen: Neben gut situierter Bauern gibt es Vertreter des dörflichen Handwerks, aber auch Tagelöhner und Knechte. Ende des 19. Jahrhunderts werden die sozialen Gefälle steiler, immer mehr Familienmitglieder verlassen den Ritten, machen sich oft auf in eine ungewisse Zukunft. Im 20. Jahrhundert führen schließlich die weiträumige geographische Ausbreitung und das Einschlagen ganz unterschiedlicher beruflicher Wege zu einer Vielfalt, in der sich der Familienverband kaum noch als Ganzes wahrnehmen lässt.

Mit großer Sorgfalt und wissenschaftlicher Akribie hat Erika Kustatscher die Geschichte des Geschlechts der Pechlaner erforscht und damit geradezu paradigmatisch die Entwicklung einer ursprünglich bäuerlich geprägten Tiroler Familie von der frühen Neuzeit bis in die unmittelbare Gegenwart dokumentiert.

UNIVERSITÄTSVERLAG WAGNER · ANDREAS-HOFER-STRASSE 13 · A-6020 INNSBRUCK
TEL. 0512/58 77 21 · FAX 0512/58 22 09 · MAIL mail@uvw.at · INTERNET www.uvw.at

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

- 1.1 Das Konzept der Arbeit
- 1.2 Zur Quellenlage und Methodik
- 1.3 Grundzüge der älteren Geschichte

2 Genealogische Übersicht

- 2.1 Dem Stammbaum zuordenbare Personen
- 2.2 Dem Stammbaum nicht zuordenbare Personen

3 Biogramme Adam Pechlaners und seiner Nachfahren in sieben Generationen

4 Die ersten acht Generationen als Objekt der Historischen Sozialwissenschaft

- 4.1 Methodische Prämissen und grundlegende Daten
- 4.2 Die landwirtschaftlichen Grundlagen der Familie
- 4.3 Das wirtschaftlich-soziale Niveau der Familie
- 4.4 Heiratsmuster in der Familie
- 4.5 Fortpflanzungsmuster
- 4.6 Altersstrukturen im Familienverband
- 4.7 Die Lebensverhältnisse der Frauen
- 4.8 Formen des Zusammenlebens im Ganzen Haus
- 4.9 Patenschaften
- 4.10 Rufnamengebung
- 4.11 Zur materiellen Kultur in der Familie
- 4.12 Zeugnisse der Frömmigkeit im Familienverband
- 4.13 Mitglieder der Familie als Träger öffentlicher Ämter
- 4.14 Zur Frage eines Familienwappens
- 4.15 Exkurs: Josef und Alois Riehl

5 Die jüngere Geschichte der Familie im Überblick

- 5.1 Die Nachkommen des Karl Pechlaner
- 5.2 Die Nachkommen des Martin Pechlaner
- 5.3 Die Nachkommen des Johann Pechlaner
- 5.4 Die Nachkommen des Anton Pechlaner
- 5.5 Die Nachkommen des Johann Pechlaner
- 5.6 Die Nachkommen des Josef Pechlaner
- 5.7 Resümee

6 Glossar volkskundlicher Ausdrücke

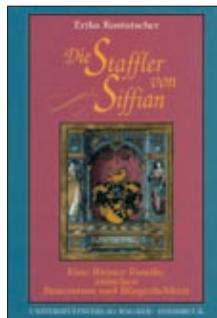
7 Tabellen

- Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen
- Quellen und Literatur
- Personen-, Orts- und Höfeverzeichnis

BÜCHER VON ERIKA KUSTATSCHER IN DEN SCHLERN-SCHRIFTEN

- 291 ERIKA KUSTATSCHER, **Die Staffler von Siffian. Eine Rittner Familie zwischen Bauerntum und Bürgerlichkeit (1334–1914).**

1992. 316 S., 13 Bildtaf., ISBN 978-3-7030-0251-9. € 40,-

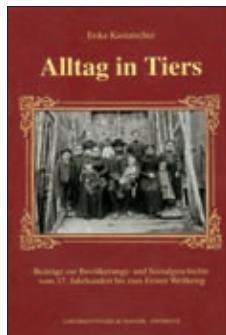


Die Staffler, Ende des 18. Jahrhunderts vom Ritten nach Bozen zugezogen, gehören zu den bekanntesten Geschlechtern der Stadt. Die Familie, Besitzerin der traditionsreichen Hotels „Laurin“ und „Greif“, ist durch ihre außerordentliche unternehmerische Tätigkeit im Hotelwesen ein Begriff. Genealogisch lässt sich diese Linie der Staffler bis ins späte Mittelalter zurückführen. Durch Jahrhunderts spielte sie als Rittner Bauerngeschlecht in ihrem engeren Wirkungskreis eine hervorragende Rolle, ehe mit der Übersiedlung nach Bozen und der gastronomischen Tätigkeit die Grundlagen für den bürgerlichen Aufstieg geschaffen wurden. Erika Kustatscher hat das soziale, wirtschaftliche und kulturelle Umfeld in einem bislang in der genealogischen Forschung kaum dagewesenen Ausmaß in die Familiengeschichte mit einbezogen.

- 309 ERIKA KUSTATSCHER, **Alltag in Tiers.**

Beiträge zur Bevölkerungs- und Sozialgeschichte von Tiers vom 17. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg auf der Grundlage serieller Quellen. Unter Mitarbeit von GEORG AICHNER, IVO MASONER, MARLIES PATTIS, UTE PSENNER, EVELYN ROBATSCHER.

1999. 190 S., 8 Bildtaf., ISBN 978-3-7030-0339-4. € 26,-



Das Tiersertal, ein östliches Seitental des unteren Eisacktales, erstreckt sich in einer Höhenlage zwischen rund 700 und 1600 Metern von Blumau bei Bozen bis zur Rosengartengruppe. 1604 begann man in der Pfarre Tiers mit der Führung eines Taufbuchs, sechs Jahre später wurden auch ein Trauungs- und ein Sterbebuch angelegt. Seit diesem Zeitraum lassen sich die Entwicklung der Bevölkerung und ihre soziale und wirtschaftliche Lage mit wachsender Genauigkeit nachzeichnen. Mit großer Sorgfalt erschließt die Autorin diese Quellen und verfolgt sie bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs. Dabei werden unter anderem folgende Themenkreise behandelt: Bevölkerungs- und Familienzahl, Häufigkeit und Verteilung von Geburten, Eheschließungen und Todesfälle, Todesursachen, die Entwicklung der Kinder- und Säuglingssterblichkeit und des Alters der Ehepartner, die durchschnittliche Kinderanzahl der Familien und das Gebäralter der Frauen, Unehelichkeit, die Kriterien für die Vornamengebung und die Zu- und Abwanderungen.

Bestellzettel in Kuvert an Ihre Buchhandlung oder an Universitätsverlag Wagner, Andreas-Hofer-Straße 13, A-6020 Innsbruck (Fax 0512/582209), senden



Ich bestelle aus dem Universitätsverlag Wagner, A-6020 Innsbruck:

- Expl. ERIKA KUSTATSCHER, **Mehr als acht Generationen ...** Die traditionale und die moderne Welt im Spiegel der Geschichte der Familie Pechlaner vom Ritten. ISBN 978-3-7030-0464-3. € 46,-
— Expl. _____

Ihre Buchhandlung:

Name: _____

Adresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____